

Wirtschaftsclub besucht Arminia Bielefeld



■ **Bad Oeynhausen/Löhne (nw).** „Arminia Bielefeld als Wirtschaftsunternehmen“ war das Thema des Vortrags von Kevin Pamann, Marketing-Leiter von Arminia Bielefeld, dem die 40 mitgereisten Mitglieder des Wirtschaftsclubs Bad Oeynhausen im Stadionlokal „Sechszehner“ interessiert zuhörten.

„Arminia ist eine ostwestfälische Marke“, so Kevin Pamann, „und das ist auch

der Grund, warum wir auf Städtepartnerschaften wie der mit Bad Oeynhausen bauen“. Finanzierung und Geschäfte eines Fußball-Zweitligisten standen im Mittelpunkt des Vortrags und wurden in der sich anschließenden Diskussion unter anderem vom Geschäftsführer Arminia Bielefelds, Markus Rejek, erörtert, der natürlich auch Fragen zum geplanten Stadionverkauf beantwortete. Grundlegenden In-

formationen zum Verein und speziellere Informationen zur Finanzierung durch Sponsoring, Merchandising und Ticketing wurden hinterfragt. Aber auch Transferabwicklungen und die dazugehörigen Modalitäten spielten bei der Fragerunde eine Rolle. Die anschließende Stadionbesichtigung mit Besuch des Arminen-Museums und „Kabinencheck“ rundete einen gelungenen Abend ab.